



Stürme, Träume, Sommernächte

Das Phantastische in Musik und Tanz
zu den Zeiten Shakespeares, Purcells und
der Ars subtilior
des späten
Mittelalters



Keiner hat so unglaublich schöne Musik zu Shakespeares Bühnenwerken verfasst wie Henry Purcell – keiner die „Fantasies“ zwischen Traum und Wirklichkeit in „The tempest“ und in „A midsummer night's dream“ so Klang werden lassen zwischen flüsternd nächtlicher Melodik und witzig derber Groteske, zwischen höfischer Barockpracht und Country Masque, zwischen Tragödie und ihrer Paro-

die. Auf Purcells und Shakespeares Spuren werden wir Alte Musik und Tanz zu einem lebendigen, neuen Erlebnis werden lassen. Dazu führt die intensive Arbeit im Plenum mit Chor und Instrumenten (Purcell „The tempest“ und „The fairy queen“ sowie einiges Mittelalterliches) ebenso wie die Angebote in den einzelnen Klassen, die Vorträge, Workshops und Anderes mehr. Die Liebhaber der Viola da Gamba und ihres einzigartigen Ensemblerépertoires finden ein reiches Betätigungsfeld; Holzbläser in tiefer Stimmung sind in den entsprechenden Ensembles willkommen. Aufführungspraxis der Barockvioline vermittelt Eva Röhl in Einzelunterricht und Kammermusik. Ein Schnupperkurs zum Barocktanz für interessierte Musiker ist vorgesehen. Unterricht in solistischem Gesang findet wieder statt – für Einsteiger, die es wagen, ihre Stimme zu entdecken ebenso wie für Fortgeschrittene.

Stimmtonhöhe 415 Hz (außer in A6). Blockflötisten bitte präzise die Instrumente angeben, die sie mitbringen (S, A, T, B). Wenn möglich, Instrumente mit Renaissancebohrung!

Bitte mitbringen: Beschriftete Notenständer, Ringbuch für Noten, Schreibmaterial. Tänzer: Tanzschuhe. Streichinstrumente des Mittelalters und der Renaissance können gegen eine Leihgebühr von 10 Euro nach Absprache mit Walter Waidosch ausgeliehen werden (Tel. 05231-601120). Die Klassen finden statt bei der Anmeldung von mindestens

6 Teilnehmern. Jede/r Teilnehmer/in kann eine Klasse A und B belegen. Bitte jeweils eine Reserve angeben, falls eine Klasse nicht zustande kommt oder überbelegt ist. Die Dozenten sind im Vorfeld bemüht, sinnvolle und leistungsgerechte Ensembles zusammenzustellen. Wir bitten deshalb um möglichst baldige Anmeldung.

Da parallel zu unserem Lehrgang wieder der Kurs „Familien singen, spielen, tanzen“ auf der Burg stattfindet, ergeben sich Kombinationsmöglichkeiten für Familien.

Kursleitung: Walter Waidosch



Tagungsbeitrag:

€ 200,-

€ 100,- ermäßigt

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 292,-

DZ € 252,-

MZ € 218,-

MZ erm. 187,-

Referenten – Kursinhalte – Tagesplan

8:00 Uhr Frühstück

9:00 Uhr **Walter Waidosch** – Plenum mit Chor und Instrumenten

10:15 Uhr Vormittagsklassen (A)

A1: Barocktanz Fortgeschrittene mit **Lieven Baert**

A2: Barocktanz Fortschreitende mit **Beate Knobloch**

A3: Violinklasse / Kammermusik mit **Eva Röhl**

A4: Cembalo und Orgel mit **Stefan Baier**

A5: Gambenconsort mit **Thilo Hirsch** und **Verena Kronseder**

A6: Musik des späten Mittelalters für Sänger, Bläser, Streicher mit **Walter Waidosch**

A7: Gesangsstudio Sologesang mit **Barbara Ebel**

12:15 Uhr Mittagessen

15:00 Uhr Workshops, u.a. Schnupperkurs Barocktanz

16:00 Uhr Nachmittagsklassen (B)

B1: Barocktanz Fortgeschrittene mit **Lieven Baert**

B2: Barocktanz Fortschreitende mit **Beate Knobloch**

B3: Barockorchester (alle Instr.) mit **Eva Röhl**

B4: Gesang und Ensemble mit **Stefan Baier**

B5: Viola da Gamba Consort mit **Thilo Hirsch**

B6: Streicher Consort mit **Walter Waidosch**

B7: Gesangsstudio Sologesang mit **Barbara Ebel**

18:15 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Plenum und diverse Abendprogramme, Nachtkonzerte, etc.

Tagungsnummer: 021

Beginn: Montag, 24.05.2010, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Sonntag, 30.05.2010, nach dem Frühstück

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische Küche erwünscht?
- ▶ Nummer der Vormittagsklasse (A1–A7) und einer Ersatzklasse
- ▶ Nummer der Nachmittagsklasse (B1–B7) und einer Ersatzklasse
- ▶ bei Blockflöten: S, A, T oder B
(wenn möglich, Renaissancebohrung)

MO 24.05. bis
SO 30.05.2010

